Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 53 (1966)
Heft: 19

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

dem geistigen Genuß des Vorgesetzten mehr geschenkt als mit einer methodisch fleißigen Behandlung. Die passende Nutzung der Blumenmatten und Heuwiesen ist dem literarischen Empfinden und Können des Lehrers zu überlassen. Diese zwei neuen, sorgfältig bearbeiteten und drucktechnisch geschmackvoll gestalteten Abschlußklassenbücher dürften auch außerhalb der thurgauischen Grenzen Beachtung finden. *a. b.*

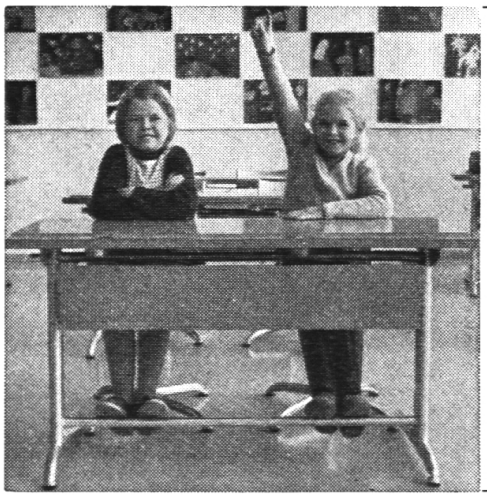
THURGAU. *Schulsynode.* Am 5. September hielt die Thurgauische Schulsynode ihre in zweijährigem Turnus wiederkehrende Tagung ab, die, da die Teilnahme sämtlicher Lehrkräfte aller Schulstufen obligatorisch ist, gegen tausend Teilnehmer zählte. Der neue Präsident, Primarlehrer Hans *Landolf*, Wigoltingen, erstattete den Rechenschaftsbericht über die große Arbeit des Vorstandes, der sich mit den wichtigsten Schulfragen zu befassen hat. Die Mitgliedermutationen ergaben, daß im Bestand der Synode seit zwei Jahren über 200 Neue zu buchen waren. Lehrer Weber, Sirnach, legte die Jahresrechnungen vor. Für drei demissionierende Vorstandsmitglieder wurden neu gewählt: Sekundarlehrer Raas, Wängi, und die Primarlehrer Schmidli, Blidegg, und Lüthi, Pfyn. Die Mitteilungen des Chefs des Erziehungsdepartements, Regierungsrat *Schümperli*, bezogen sich auf die Neuerungen in der Volksschule (Abschlußklasse, Spezialklassen, Sekundarschulgesetz, Lehrerbesoldungen, Gemeindefinanzausgleich), auf das Mittelschulwesen (Lehrerbildung, Lehrerumschulungskurse, Seminarerweiterung, zweite Kantonsschule) und den fortschrittlichen Geist der Lehrerschaft (prozentual höchste Beteiligung aus dem Thurgau an den Lehrerfortbildungskursen in Winterthur). Die Synode stimmte dem Vorschlag des Vorstandes betreffend das Vorgehen in der Lehrerbildungsfrage dahingehend zu, daß im nächsten Frühjahr eine außerordentliche Versammlung stattfinden soll, die das wichtige Thema zu behandeln hat. Hauptgegenstand der 77. Synodaltagung vom 11. September in der Turnhalle Weinfelden war der Vortrag des neuen thurgauischen Schulpsychologen, Dr. phil. Paul *Boßhard*, über «*Grundsätzliches zum schulpsychologischen Dienst*». Der Redner zeigte die Notwendigkeit und das Verfahren des Dienstes, der in unserem Kanton eine Neuerung darstellt. Den musikalisch-gesanglichen Auftakt zur Veranstaltung bildeten Orchester- und Gesangsvorträge der Seminaristen unter der Leitung von Seminarlehrer Bruno Zahner. *a. b.*

Praktisch und formschön

Verlangen Sie den Prospekt

Schneider Schulmöbelbau 6330 Cham (Zug)

Telefon (042) 61565

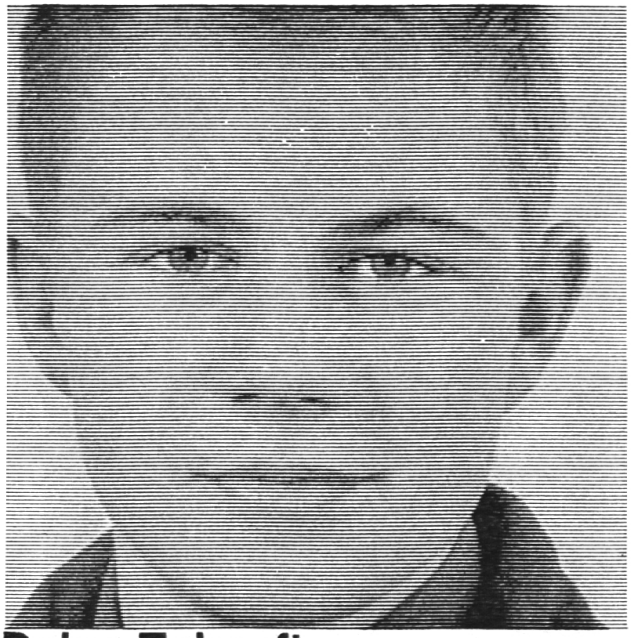


Tinte einfach wegwischen!

Neues Tischblatt – dauernd schön und sauber – kratz- und schlagfest – keine Tintenflecken – keine Löcher

Schulmöbel Lienert

Einsiedeln Klostermühle Telefon (055) 6 17 23



Deine Zukunft –

So lautet der Titel einer 40seitigen, reich illustrierten, von der Firma Gebrüder Sulzer, Winterthur, herausgegebenen Aufklärungsschrift zur Berufswahl.
Sie beschreibt den Lehrgang junger Menschen – Knaben und Mädchen – in einem führenden schweizerischen Großunternehmen von Weltruf, in welchem zahlreiche Berufe (für Werkstatt, Gießerei, Büro und Labor) erlernt werden können. Aufschlußreiche Abbildungen von Lehrwerkstätten, Schulen, vom Lehrlingsheim, von Freizeitbeschäftigung und Betreuung der Lehrlinge beleben die Schrift, welche Eltern und Jugendlichen wertvolle Fingerzeige für die oft schwierige Berufswahl gibt.
Senden Sie uns bitte untenstehenden Talon mit Ihrer Adresse. Sie erhalten die Schrift kostenlos und unverbindlich zugestellt.

SULZER

Lehrabteilung
Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, 8401 Winterthur

Wir bitten um Zustellung der Sulzer-Aufklärungsschrift zur Berufswahl.

Name _____

Wohnort _____

Straße _____

1323

OSS

Patronenfüllung oder offene Tinte?

Mit dem neuen JiF Schulfüllhalter von Waterman stehen Sie nie mehr vor diesem Dilemma.

Denn der JiF ist gleich für beide Systeme eingerichtet!

Für die flexible, saubere Plastikpatrone Nr. 23 und zusätzlich für die einfache Selbstfüllmechanik, mit der Sie offene Tinte verwenden können.

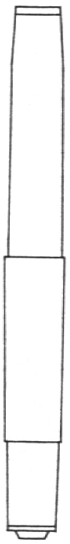
Das macht den JiF zum vielseitigen, anpassungsfähigen Schulfüllhalter – rasch und sauber nachgefüllt mit der Patrone, sparsam im Betrieb mit Mechanik und offener Tinte.

Der JiF ist vor allem auch ein *preiswerter* Schulfüllhalter; mit der Patrone kostet er lediglich *Fr. 9.50!* (Bei Sammelbestellungen grosszügige Mengenrabatte.)

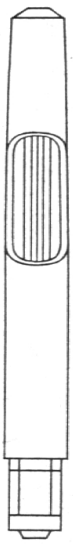
Mit der zusätzlichen Selbstfüllmechanik kostet der JiF Fr. 12.50.

JiF – mit der elastisch weichen, gut sichtbaren Feder!

Der Fülli JiF funktioniert mit der normalen Waterman-Patrone Nr. 23



oder mit der aufsteckbaren Selbstfüllmechanik. Hier genügt ein Fingerdruck, um die offene Tinte aufzunehmen.



JiF AG Waterman
Badenerstrasse 404
8004 Zürich

Waterman

Der neue Wat mit Kapillarfüllung: nie mehr Tintenkleckse!

Wie die Pflanze ihre Nahrung durch Wurzel und Stengel aufsaugt und sie im Stiele speichert, so saugt sich der revolutionäre Kapillarsatz des WAT in Sekundenschnelle voll mit Tinte.

Sie lagert im beidseitig offenen Zellensystem, wo die Luft frei zirkulieren kann.

Die Tinte muss deshalb stetig und gleichmässig in die Feder fliessen, unabhängig von Luftdruck und Wärme.

Ohne Kleckserei, für 40–50 Seiten Schrift!

Ideal für sämtliche Schulstufen:

weil der WAT keine Mechanik hat;
weil der WAT nie klecksen kann;
weil der WAT eine gut fühlbare Fingerkerbe hat;
weil der WAT sich mit preisgünstiger, offener Tinte füllt.

Ideal für den Schulbetrieb:

weil der WAT durchdacht, handgerecht und robust gebaut ist;
weil der WAT aus nur 4 auswechselbaren Teilen besteht;
weil der WAT erlaubt, den Federteil je nach Schriftart auszuwechseln.

An erster Stelle der Genfer Tests, ausgearbeitet durch die Erziehungsdirektion des Kantons Genf (Service de la recherche pédagogique).

Der WAT hat eine lange Lebensdauer, auch wenn er arg strapaziert wird.

WAT von Waterman – der ideale Schulfüllhalter für nur Fr. 15.–

(bei Sammelbestellungen Grossrabatte) in jedem Spezialgeschäft.

JiF AG Waterman
Badenerstrasse 404
8004 Zürich

Wat von Waterman

Realschule Allschwil BL

Auf Beginn des Schuljahres 1967/68 (17. April 1967) ist an unserer Realschule die Stelle

1 Reallehrers der Richtung phil. I

neu zu besetzen.

Besoldung: Die gesetzliche, zurzeit max. Fr. 25637.– inkl. Teuerungszulage, zuzüglich Ortszulage bis Fr. 1300.– plus 30% Teuerungszulage hierauf.

Der Beitritt zur Versicherungskasse für das Staats- und Gemeindepersonal ist obligatorisch.

Bewerber werden gebeten, ihre handschriftliche Anmeldung mit den nötigen Ausweisen, mit Zeugnissen über ihre bisherige Tätigkeit bis zum *31. Oktober 1966* einzureichen an den Präsidenten der Schulpflege Allschwil

Dr. R. Voggensperger, Baslerstraße 360, 4122 Neuallschwil.

Primarschule Allschwil BL

Auf Beginn des Schuljahres 1967/68 (17. April 1967) sind an unserer Primarschule

4 Lehrstellen

neu zu besetzen, nämlich für die *Unterstufe* (1. und 2. Klasse), *Mittelstufe* (3.–5. Klasse), *Oberstufe* (6.–8. Klasse mit Knabenhandarbeit).

Besoldung: die gesetzliche (Maximum für Lehrerinnen Fr. 15953.–, für Lehrer an der Unter- und Mittelstufe Fr. 16737.–, an der Oberstufe Fr. 17636.–, dazu Ortszulage Fr. 975.– bis Fr. 1300.–, Familienzulage Fr. 360.– pro Kind). Auf Besoldung und Zulagen kommt noch die Teuerungszulage von gegenwärtig 30% dazu.
Der Beitritt zur Versicherungskasse für das Staats- und Gemeindepersonal ist obligatorisch.
Bewerber werden gebeten, ihre handschriftliche Anmeldung mit den nötigen Ausweisen und mit Zeugnissen über ihre bisherige Tätigkeit bis zum *31. Oktober 1966* einzureichen an den Präsidenten der Schulpflege Allschwil

Dr. R. Voggensperger, Baslerstraße 360, 4122 Neuallschwil.

Schulen von Baar

Auf Beginn des Schuljahres 1967/68 (10. April 1967) suchen wir

3 Primarlehrer oder -lehrerinnen

für die Unter- und Mittelstufe

1 Hilfsschullehrer oder -lehrerin

(Diplom für Hilfsschullehrer erwünscht, jedoch nicht Bedingung)

Besoldung: Lehrerin: Fr. 14400.– bis 20016.–. Lehrer: Fr. 16800.– bis 22464.–. Zulage für Hilfsschullehrer Fr. 1080.–. Familienzulage Fr. 900.–. Kinderzulage Fr. 468.–. (Das Besoldungsgesetz befindet sich in Revision)
Lehrpersonen mit einigen Jahren Praxis werden bevorzugt. Auskunft erteilt das Schulrektorat (Telefon 042/43141)

Handschriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Photo und ärztlichem Zeugnis sind bis 25. Oktober 1966 erbeten an Herrn lic. iur. A. Rosenberg, Schulpräsident, Steinhauserstraße, 6340 Baar.

Schulkommission Baar

Primarschule Aesch BL

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 1967/68 (17. April 1967)

3 Primarlehrer(innen)

für die erste bis dritte Klasse

Besoldung (inkl. Teuerungszulage) Lehrerin Fr. 14751.– bis Fr. 20739.–. Lehrer Fr. 15482.– bis Fr. 21758.–. Ortszulage für beide Fr. 1670.–. Familien- und Kinderzulage je Fr. 468.–.

Reichen Sie Ihre handschriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Ausweisen über Studium und bisherige Tätigkeit bis 22. Oktober dem Präsidenten der Primarschulpflege, Herrn Dr. P. Schnyder, Brüelrainweg 6, 4147 Aesch, ein.

Gemeindeschulen Altendorf SZ am obern Zürichsee

Infolge Pensionierungen und Klassenteilungen suchen wir auf Beginn des nächsten Schuljahres (10. April 1967)

1 Primarlehrer

für die Oberstufe

1 Primarlehrer evtl. Primarlehrerin

für die Mittelstufe

1 Hauswirtschafts- und Handarbeitslehrerin

Gehalt nach der kantonalen Verordnung über die Besoldung der Lehrkräfte zuzüglich Ortszulage.

Bewerber, die im Nebenamt den Kirchenchor leiten und als Hilfsorganist wirken könnten, wollen dies in der Zuschrift vermerken.

Anmeldungen sind bis 31. Oktober 1966 an den Präsidenten Herrn Max Bösch, Etzelwerk-Haus 3, 8852 Altendorf, zu richten, welcher gerne näheren Aufschluß erteilt.

Schulrat Altendorf

Sekundarlehrer

sprachlich-historischer Richtung, verheiratet, mit mehrjähriger Lehrpraxis sucht auf Frühjahr 1967 neuen Wirkungskreis.
Offerten unter Chiffre 285 an den Verlag der ‹Schweizer Schule›, 4600 Olten.

Bezirk March — Offene Lehrstelle

Gesucht wird auf Beginn des Schuljahres 1967/68 (Ende April 1967) ein

Sekundarlehrer

sprachlich-historischer Richtung an die dreiklassige Sekundarschule in Siebnen.
Besoldung gemäß revidierter kantonaler Verordnung vom 29. 1. 65 zuzüglich einer jährlichen Sonderzulage von Fr. 1800.–.
Anmeldungen unter Beilage der üblichen Ausweise sind bis spätestens 15. November 1966 zu richten an:
Bezirksschulrat March, Josef Steinegger, Präsident, Alpenstraße, 8853 Lachen.

Gemeinde Schwyz

Für die Filialschule Ibach (4. Klasse gemischt) suchen wir auf den 16. Oktober 1966

Primarlehrerin oder Primarlehrer

(evtl. nur als Aushilfe bis Ostern 1967)
Besoldung nach der kantonalen Verordnung, zuzüglich Ortszulagen.
Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an den Schulratspräsidenten, Herrn Josef Lenzlinger, dipl. Handelslehrer HHS, 6430 Schwyz, Telefon (043) 33278.

Erziehungsheim St. Iddazell-Fischingen sucht auf sofort oder Frühjahr 1967

Primarlehrer für die Mittelstufe

und

Primarlehrer für die Oberstufe der Spezialschule

(Invalidenversicherung)

Auskunft erteilt gerne die Direktion St. Iddazell-Fischingen.

Junge Primarlehrerin sucht

Aushilfstelle

für ein Jahr ab Frühjahr 1967.
Offerten unter Chiffre 288 an den Verlag der ‹Schweizer Schule›, 4600 Olten.

Schweizerische Katholische Kirchenmusikschule Luzern

Kurs für Schulgesangs-Methodik und Stimmbildung im Schulgesang
mit staatlichem Prüfungsausweis

Kursleiter:	Guido Fäßler und Peter Sigrist
Kursdauer:	40 Kursstunden jeweils Samstags 16.00 bis 18.30 Uhr vom 29. Oktober 1966 bis 18. März 1967
Kursgeld:	Fr. 100.– (für Lehrer des Kantons Luzern Fr. 50.–)
Kursbeginn:	Samstag, 29. Oktober 1966, 16.00 Uhr
Kursort:	Kirchenmusikschule, Obergrundstraße 13, Telefon 34326.

Welche Lehrerin (Lehrer)

könnte vom 24. Oktober 1966 bis Weihnachten ein Vikariat an einer 3. Klasse in Dübendorf übernehmen?

Sich bitte sofort melden bei:
Telefon (051) 852455, außerhalb der Schulzeit.

Alt St. Johann Obertoggenburg

Zu vermieten in Dorfnähe schönes, gediegenes

Ferienhaus

mit Massenlager für 38 Schüler. Das Haus kann auch im Winter belegt werden.
Auskunft und Anmeldung durch
Edwin Looser, Darlehenskasse, 9656 Alt St. Johann
Telefon (074) 74122.

Primarschule Appenzell

Infolge Wahl des bisherigen Inhabers der Lehrstelle zum kant. Berufsberater/Schulinspektor suchen wir auf *Herbst 1966* einen

Lehrer

für die 3./4. Knabenklasse.

Für die im Aufbau begriffene Abschlußstufe suchen wir auf *Frühjahr 1967* einen

Lehrer

für die gemischte 2. Abschlußklasse.

Gehalt nach kant. Verordnung. Bisherige Dienstjahre werden voll angerechnet. Pensionskasse.

Anmeldungen mit Zeugnisbeilagen sind erbeten an I. Koch, Schulratspräsident, 9050 Appenzell (Tel. (071) 871494.

Weihnachten 1966

Weihnachtslieder
herausgegeben von
Ernst Hörler und Rudolf Schoch

Hausbüchlein für Weihnachten

Neues Hausbüchlein für Weihnachten

Zwei Sammlungen mit über 40 der bekanntesten und schönsten Weihnachtslieder und -weisen.

Klavierausgabe mit Singstimmen oder Blockflöten je Fr. 4.–

Melodieausgabe für Singstimmen oder Blockflöten je Fr. 2.20

Willi Gohl / Paul Nitsche

Stille Nacht

Pelikan-Edition 928 Fr. 4.80

Mengenpreis ab 5 Exemplaren je Fr. 4.20

Lieder und Kanons zur Weihnachtszeit zum Singen und Spielen auf allerlei Instrumenten.

In dulci jubilo

Geschenkausgabe mit 23 Weihnachtsliedern, für Klavier gesetzt von Hans Oser.

Pelikan-Edition 218 – illustriert Fr. 5.80

Die Weihnachtsgeschichte im Wortlaut sowie Bilder von Albrecht Dürer bereichern die schön ausgestattete Ausgabe.

Alfred und Klara Stern

Freut euch alle

Pelikan-Edition 705 Fr. 2.50

Weihnachtsliederspiel für Kinder zum Singen, Aufsagen und Musizieren

Verlangen Sie bitte Ansichtssendungen!

Musikhaus zum Pelikan

Postfach – 8034 Zürich Telefon (051) 325790

Das seit langem erwartete neue Sachbuch:

DIE HEILIGEN IN IHRER ZEIT

Herausgegeben von Peter Manns
2 Bände in Schmuckkassette. 1096 Seiten
Einführungspreis zirka DM 39,60 bis 31. 12. 1966

Namhafte Autoren des In- und Auslandes konnten vom Verlag für die etwa 400 Biographien gewonnen werden:

H. Bacht, J. Beckmann, W. Bühlmann, H. Grundmann, J. Gülden, G. Gieraths, J. Glazik, A. Kirchgässner, B. Kötting, A. Mirgeler, K. Rahner, O. B. Roegele, W. Schamoni, B. Schneider, B. Senger, W. Tüchle, J. Vincke, A. Vögtle u. v. a.

Die Ausgabe enthält nicht nur die Heiligen der römischen Kirche, sondern auch wichtige orthodoxe Heilige.

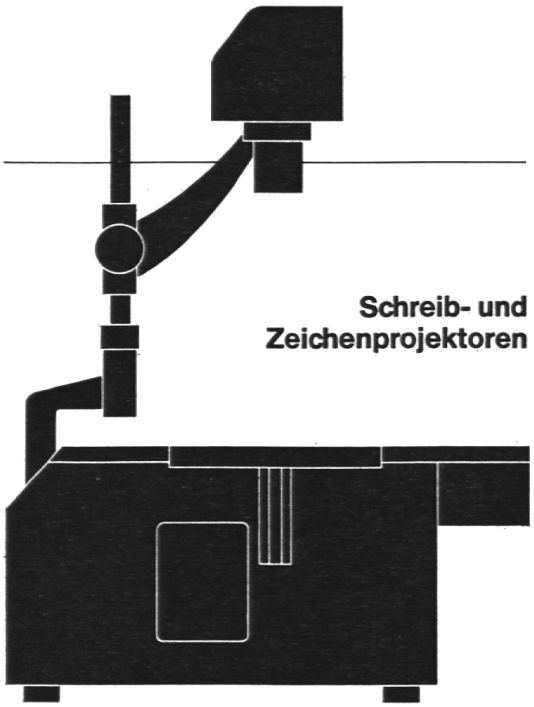
Fachmännische und kritische Quellenverarbeitung jeder Biographie ist selbstverständlich und wird häufig durch Zitate aus den Schriften der Heiligen ergänzt.

Die Autoren gehen vom theologisch korrekten Heiligkeitsbegriff aus und arbeiten bei dem einzelnen Heiligen das Zeitbedingte und das für den heutigen Menschen Gültige heraus. K. Rahner und B. Kötting klären, was Heiligkeit bedeutet und in welchem Sinn man Heilige heute noch verehren kann. Reichhaltiges authentisches Bildmaterial und ein Register für Kirchenjahr und Heiligenfeste beschließen das Werk.

Dieses Standardwerk sollte in keiner Bibliothek und in keiner katholischen Familie fehlen, denn

- **es ist eine lebensnahe ‹Geschichte der Kirche› von den Aposteln bis zur Gegenwart**
- **es ist ein unerläßliches Nachschlagewerk für Katechese und Predigt**
- **es ist vorzüglich geeignet zur Tischlesung**
- **es ist ein Hausbuch für die katholische Familie, in der bereits Bibel und Gebetbuch ihren Platz haben**
- **es ist ein Geschenk von bleibendem Wert**

MATTHIAS-GRÜNEWALD-VERLAG, MAINZ



Schreib- und Zeichenprojektoren

Sie gewinnen zusätzliche Möglichkeiten in der lebendigen Gestaltung Ihres Unterrichtes durch den Einsatz eines Schreib- und Zeichenprojektors! Im unverdunkelten Raum, ohne den Kontakt mit den Schülern zu verlieren, projizieren Sie vorbereitete Vorlagen oder lebendige Skizzen, für jeden gut sichtbar. Verlangen Sie eine ausführliche Dokumentation.

Wir sind in der ganzen Schweiz bekannt als Spezialgeschäft für Schulprojektion.

Ganz+Co. 8001 Zürich Bahnhofstr.40 ✆ 239773

GANZ & CO

Mon petit livre de français

einfaches Lehrbüchlein für Primarschulen. Preis Fr. 3.60, mit 10% Mengenrabatt ab 10 Exemplaren.

Zu beziehen beim Verfasser:
Fritz Schütz, Lehrer, Ringstr. 56, *4900 Langenthal.*

Ski-Lager

in Selva/Tavetsch GR, 1500 m

1 Haus mit 60 Betten, für Mädchen- oder gemischte Gruppen, 1 Haus mit 29 Betten, für Mädchengruppen.

Schriftliche Anfragen: VACANZA, Langensandstraße 5, 6000 Luzern.

Die erfolgreiche, reelle und diskrete, kirchlich anerkannte

Eheanbahnung

ermöglicht auch Ihnen sorgfältige, freie Partnerwahl. Verlangen Sie bald den Prospekt, der Ihnen gegen Porto neutral und unverbindlich gesandt wird!

«Katholischer Lebensweg»
9302 Kronbühl bei St. Gallen oder 4000 Basel, Fach 91

Josef Rudin

Fanatismus

Eine psychologische Analyse.
220 Seiten. Leinen Fr. 18.–.

WALTER-VERLAG
OLTEN

Darlehen
(Bargeld)
erhalten Sie diskret
von
CREWA AG.
6052 Hergiswil am See
Tel. 041 75 14 53

WW

Bücher aus dem Walter-Verlag sind belehrend und unterhaltsam

Die Kurortgemeinde

engelberg

verfügt nun über eine neue, modern eingerichtete Massen-Unterkunft, die sich im Sommer wie im Winter für Ferienkolonien vorzüglich eignet. Es können 160 Personen aufgenommen werden. Der Lagerleitung stehen zusätzlich drei separate Schlafräume zur Verfügung. Die Unterkunft wird mit Küche vermietet. Frei ab 6. Januar 1967.

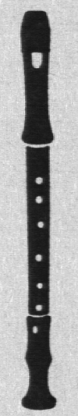
Interessenten wenden sich an die

Verwaltungskommission der Gemeinde-Unterkunft ‹Espen›
6390 Engelberg

RETO-Heime

Ski-, Schul- und Ferienkolonieheime

St. Antönien (Prät.), Davos-Laret, Tschierv (Nationalpark) und Monte Generoso (Tessin).
Jedes Haus speziell für Kolonien eingerichtet und ideal gelegen! Kleine Schlafzimmer, heimelige Aufenthaltsräume, Duschen, Spielplätze usw. Vernünftige Preise, Selbstkocher oder Pension nach Wunsch. Genaue Hausbeschreibungen durch RETO-Heime, 4451 Nußhof BL. Tel. 061 380656/852738.



nägeli

Blockflöten für alle Ansprüche

Verkauf durch den Musikhandel

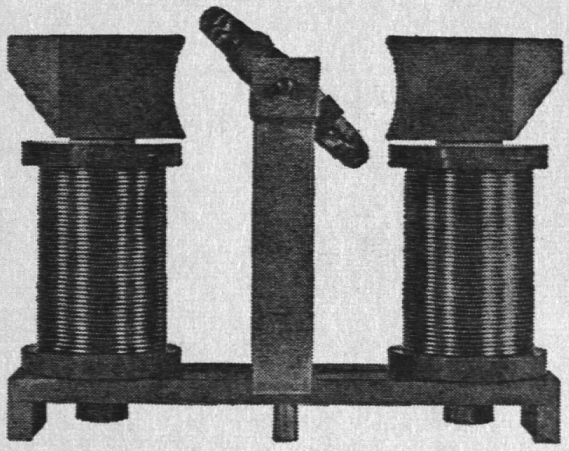
Verlangen Sie Prospekte bei

Max Nägeli, Blockflötenbau, 8810 Horgen

Seestraße 285 Telefon (051) 82 49 04

Physikapparate

Metallarbeiterschule Winterthur



Frohe Schulzeit mit Talens Talens Talens

Talens

Farbkasten, Öl-Pastelle, Tusche, Farbstifte, Aquarell- und Deckfarben.
In guten Fachgeschäften erhältlich.

Talens & Sohn AG Olten

Karl Schib Die Geschichte der Schweiz Neu!

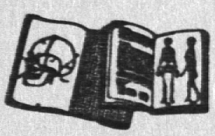
Der Verfasser zeichnet in großen Zügen die Geschichte des Raumes zwischen Alpen, Jura und Rhein von der urgeschichtlichen Zeit bis zur Gründung der Eidgenossenschaft. Die Entwicklung des eidgenössischen Staates in allen Phasen seiner Geschichte bildet das Hauptthema. Ausführliche Sach- und Namensregister erleichtern die Benützung des Buches, das ganz zu Recht eine Schweizergeschichte für jedermann genannt worden ist. Zweite, durchgesehene und erweiterte Auflage, 280 Seiten, 26 Tafeln und 10 Karten. Einzelpreis Fr. 11.50, ab 10 Exemplaren Fr. 9.50.

Karl Schib Repetitorium der allgemeinen und der Schweizergeschichte

8., nachgeführte Auflage.

Das Büchlein möchte ein Hilfsmittel sein für den Geschichtsunterricht an der Mittelschule. Es will dem Schüler auf kleinem Raum alle wichtigen Daten leicht zugänglich machen. 128 Seiten. 8. Auflage. Preis Fr. 7.–.

Hans Heer Naturkundliches Skizzenheft «Unser Körper»



mit erläuterndem Textheft. 40 Seiten mit Umschlag. 73 Konturzeichnungen zum Ausfüllen mit Farbstiften. 22 linierte Seiten für Anmerkungen. Das Heft ermöglicht rationelles Schaffen und große Zeitersparnis im Unterricht über den menschlichen Körper. Preis per Stück: 1–5 Fr. 1.55, 6–10 Fr. 1.45, 11–20 Fr. 1.35, 21–30 Fr. 1.30 und mehr Fr. 1.25. Probeheft gratis.

Hans Heer Textband «Unser Körper»

Lehrer-Ausgabe zum Skizzenheft. Ein Buch vom Bau des menschlichen Körpers und von der Arbeit seiner Organe. Enthält unter Berücksichtigung der neuesten Forschungsergebnisse all den Stoff über den Bau und die Arbeit der menschlichen Organe, der von der heranwachsenden Jugend erfaßt werden kann. 120 Seiten mit 20 farbigen Tafeln und vielen Federzeichnungen. Preis Fr. 10.–.

Augustin-Verlag, 8240 Thayngen (Kt. Schaffhausen)

AZ 4600 Olten

Hrn. Walter Abächerli, Lehrer
Schulhaus 6072 Sachseln

6074 Sisikon

Heft ist doch Heft, werden Sie sagen – und doch spricht vieles für BIWA

das Schulheft mit den außergewöhnlichen Vorzügen: Schon die saubere grafische Gestaltung fällt sofort auf. Damit die Einzelblätter nicht ausreißen, ist das BIWA-Heft mit Stahlklammern gebunden. Die Feder Ihrer Schüler gleitet leichter und sicherer über das faserfreie Papier.
Und besonders wichtig ist: das BIWA-Heft wird immer prompt geliefert.

bischoff

U. Bischoff's Erben AG, 9630 Wattwil
Schulmaterialien, Telefon 074 / 7 19 17

Bon

für ein Gratis-Muster BIWA-Heft

Name

Adresse

bitte ausschneiden!